

AG Wasserperspektiven östliches Berliner Umland

7. Beratung am 26. Juni 2023 Videokonferenz

Tagesordnung

0. Begrüßung und Formalien

1. Abwasserzielplanung; gegenwärtiger Arbeitsstand

2. Wasserversorgung

2.1. Verbundlösungen; Entwicklung von Vorhaben im Landkreis MOL

2.2. Wasserversorgung im WSE; Sachstände Hangelsberg, Erkner-Nord

1. Abwasserzielplanung

Zurückliegende Aktivitäten

- Januar 2023: Rundtischgespräch mit Brandenburger Aufgabenträgern
- Februar 2023: Präsentation Klärwerksstrategie BWB
- März 2023: Arbeitsstruktur für das Gesamtvorhaben
 - A – Entwicklungsszenarien
 - B - Infrastrukturen und Klärwerkstechnik
 - C - Gewässer und Wassernutzungen
 - D - Organisation und Finanzierung
- April 2023: Expertenworkshop zum Arbeitspaket Gewässer
- Mai 2023: Abstimmung mit der GL – Entwicklung mittelfristiger Prognoseszenarien für die Hauptstadtregion
- Laufend: Erstellung Entscheidungsmatrix Gewässer; Einbeziehung der Bestandskläranlagen im Umland und in „zweiter Reihe“

2. Wasserversorgung

2.1 Verbundlösungen im Landkreis MOL

- April 2023: Anfrage LR Schmidt zur Unterstützung verbändeübergreifender Kooperationen über StK
- Mai 2023: Klärung und Zusage durch Minister Vogel: Unterstützung unter der Maßgabe einvernehmlicher Kooperationsabsichten aller Partner; Mitteilung an den Landkreis;
- → Bericht Herr Beyer, Amtsleiter Amt für Landwirtschaft und Umwelt

2. Wasserversorgung

2.2 Sachstand Hangelberg

- Stand 6. AG: Ergebnisse voraussichtlich Ende April 2023
- Verbandsklausur 3. Mai: Arbeitsbericht vorgestellt
Kernbotschaft: Das Gebiet ist erkundungswürdig
- 13. Juni: Übergabe Vorabzug des Abschlussberichts an WSE;
Leistungsabnahme durch AG und finale Version bis Ende Juli
- Vorhabenträgerschaft WSE in der Verbandsversammlung 14.6. nicht in Frage gestellt
- „Kür“ des LBGR: geoelektrische Vermessung des Gesamtgebietes; Vergabe steht kurz vor Abschluss; Messkampagne voraussichtlich Anfang August
- Die nächsten Schritte (Konzepterstellung Leistungspumpversuch, wasserrechtliche Anträge, Vorbereitung Vergabe) sollten in Angriff genommen werden.

2. Wasserversorgung

2.3 Sachstand Erkner-Nord

- 27.04.2023: Besprechung zwischen BWB, MLUK und WSE in Berlin: Klärung welche Daten für eine Prüfung der Plausibilität des BWB Grundwassermodells Friedrichshagen im Bereich des Wasserwerks Erkner erforderlich sind und wie die weitere zeitliche Umsetzung aussieht.
- BWB führen gegenwärtig instationäre Berechnungen des Grundwassermodells unter Beachtung der verringerten Grundwasserneubildung in den Jahren 2018 bis 2020 durch.
- Ergebnisse sollen bis Ende Juni 2023 dem LfU zur Plausibilitätsprüfung vorgelegt werden.
- Wenn das Modell geeignet ist soll eine Ausschreibung und Vergabe von Modellierungsarbeiten vom WSE veranlasst werden, Mitfinanzierung MLUK

2. Wasserversorgung

2.3 Sachstand Erkner-Nord

Die Modellrechnungen sollen wichtige Fragen beantworten wie z.B.:

- Wie viel Grundwasser kann gefördert werden?
- Wie sind die Fließzeiten der Altlasten bis zu den Trinkwasserbrunnen?
- Welche Auswirkungen können die vorhandenen Sanierungsbrunnen am Flakenfließ haben?
- Wie ändern sich die Einzugsgebiete bei geänderten Entnahmen und hydrologischen Bedingungen?
- Welches Grundwasserdargebot wäre am Wasserwerk Erkner nutzbar, wenn es gelänge den Altlastenzustrom mit einem (neuen) Sicherungsbrunnen zu unterbinden?

Vielen Dank!

